

SCHILLER-FUNKEN



Kreativ vor dem Englisch-Unterricht
(Kl. 5/3 und 6/3)



graf*innen, Autor*innen und Film-
mer*innen für ihre tollen Zusendun-
gen!

Mit herzlichen Grüßen,
Eure/Ihre *Schiller-Funken*-Redaktion

P.S.: Es gibt jetzt immer Montag 11:45-
12:00 einen kurzen Redaktionstreff: schalten
Sie/schaltet Euch gern ein: [https://
bbb.schullogin.de/kri-ev8-jlv-3lr](https://bbb.schullogin.de/kri-ev8-jlv-3lr)

Weißer Schnee
soweit ich seh.
Die Welt ist groß,
der Winter Famos.
Es ist zwar kalt,
dennoch die beste
Jahreszeit.

Ve sněhu se dobře
hraje,
můžem vstoupit do
bílého ráje.
Lidé rádi ve sněhu
chodí.
Bacha na schované
poschodí!

(Jarmila Baxová, Luise
Uhlemann)

Liebe Schüler*innen, sehr geehrte Eltern
und sehr geehrte Kolleg*innen,

Seit heute wissen wir nun, dass am 15.
März der Wechselunterricht beginnt und
damit die lange Zeit des Distanzunter-
richts beendet sein wird - in Abhängig-
keit von den Inzidenzzahlen. Wir dürfen
jedoch nicht vergessen, dass unsere
tschechischen Schüler*innen der Kl. 7-
10 nach wie vor nicht einreisen können
bzw. unsere Elf- und Zwölfkläss-
ler*innen seit vielen Wochen im Inter-
nat bleiben, um hier in Pirna lernen zu
können. Wie schon im September und
Oktober trifft somit die Corona-Krise
gerade unsere Schule besonders hart.
Wenn wir wie bisher zusammenhalten,
dann schaffen wir auch die kommenden
Wochen. Die Lektüre des 6. *Schiller-
Funken* mit Videos, Gedichten, Rezep-
ten und Fotos soll hierfür Mut & Laune
machen. Wir danken wieder allen Foto-

In dieser Ausgabe:

Ein Lächeln per Post 2

Bericht aus Prag 3

Flockdown-Bilder 4

Kochen & Backen 5

*Schüler*innen hel-
fen Schüler*innen* 6

*Interview mit neuen
Lehrer*innen* 6

Amos und Fritzi 7

Studieninformation 8

200 Briefe in TC 8

Die Klasse 8/3 9

Beratungsraum 10

*Literarischer Wett-
bewerb* 11

Wir sind für euch da 12

Ein Interview mit Frau Wienerová (Prag)

Am 18.2.2021 haben sich Kolleg*innen unserer Schule
und unseres Partnergymnasiums Jan Neruda in Prag ge-
troffen, um über weitere Projekte trotz Dis-
tanz zu sprechen. Wir haben die Gelegenheit
zu einem Interview mit der Schulleiterin, Frau
Dr. Wienerová, genutzt. Viel Spaß beim An-
schauen (ein Klick aufs Bild genügt). Ein Be-
richt ist auf S. 3 zu finden.



Ein Lächeln per Post ... von Pirna nach Tschechien

Liebe Schulgemeinde,

jeden Tag erfahren wir aus den Medien, wie sich die Situation in unserem Nachbarland Tschechien entwickelt. Die Pandemie hat das Land und seine Bewohner fest im Griff und stellt alle vor große Herausforderungen. Auch viele von uns sind von der Situation persönlich betroffen, weil ihre Familie, Freunde, Kollegen und Mitschüler aus Tschechien kommen oder dort leben.

Wir möchten den Schulen in Tschechien, unter anderem unseren Partnerschulen in Mělník und Prag, Mut machen und zeigen, dass wir auch in diesen schwierigen Zeiten an sie denken und für sie da sind. Dafür könnt Ihr/können Sie eine kurze persönliche Nachricht schreiben oder auch ein Bild malen - und diese bis zum 11.03.2021 an: atzenbeck.c20@fsg.lernsax.de senden. Wir werden sie dann an die Schulen weiterleiten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele von Euch/Ihnen an dieser Aktion beteiligen!
Vielen Dank fürs Mitmachen

Ihre/Eure Clara Atzenbeck (Praktikantin am FSG) und die *Schiller-Funken*-Redaktion

Wenige Worte ... mit großer Wirkung !

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung an diesem Aufruf.

Herzlichen Dank!

Seit 1. März ist Clara Atzenbeck bei uns Praktikantin und stellt sich hier kurz vor:

Liebes Kollegium des Friedrich-Schiller-Gymnasiums,

mein Name ist Clara Atzenbeck und ich werde vom 01.03. bis zum 19.03.2021 mein zweites Orientierendes Praktikum an Ihrer Schule absolvieren. Ich studiere Geographie und Französisch in einem binationalen Studiengang – in Mainz und Dijon. Aktuell bin ich im 5. Semester, drei davon habe ich in Dijon verbracht. Sprachen spielten schon immer eine wichtige Rolle in meinem Leben, da ich zweisprachig mit Deutsch und Tschechisch aufgewachsen bin. Deshalb freue ich mich sehr, eine Schule mit einem binationalen und bilingualen Konzept gefunden zu haben.

Zu meinen Hobbys gehören: Radfahren, Reisen, Unternehmungen mit Freunden und Familie, Sprachen, Theater/Oper und Backen.

Ich freue mich auf drei spannende Wochen, darauf Sie kennenzulernen und in Ihrem Unterricht hospitieren zu dürfen.



PLUS
POLITIK
27.02.2021 18:36 Uhr

Corona in Tschechien: „Ein Pflaster auf die Seele“

Nach einem SZ-Artikel schickt der Bürgermeister von Tharandt eine Mail ins westböhmischen Cheb (Eger) und berührt damit viele Tschechen emotional.



Der Alltag an unserer Partnerschule in Prag

Ein Bericht von Frau Faryadová, Lehrerin am Jan-Neruda-Gymnasium Praha (Übers. P. Pazderová, tschechisch [hier](#))

Während es im Frühling 2020 organisatorische Probleme mit dem Distanzunterricht gegeben hat, ist dieser im Herbst dank der gründlichen Vorbereitung sehr gut angelaufen. Es wurden **verbindliche Stundenpläne** geschaffen, sodass die Schüler und die Lehrer von Anfang an gut informiert waren. Sowohl die Schule als auch die Familien waren technisch auf den Distanzunterricht vorbereitet.

Wir kommunizieren mit den Schülern über Microsoft Teams. Dank einer Schulung am Schuljahresanfang sind wir mit dieser Lernplattform vertraut gemacht worden. Wir sind mit dem Unterricht über **Microsoft Teams** zufrieden. Die Schüler bekommen über Teams Aufgaben, sie können hier auch ihre Arbeiten und Vorträge online präsentieren. Einige Lehrer bestehen auf der Anwendung von Kameras, denn es ist viel angenehmer, sich gegenseitig zu sehen und nicht nur in einen leeren Bildschirm zu starren.

Bis auf einige wenige Ausnahmen haben alle Familien ihre Kinder mit der notwendigen Technik ausgestattet. Darüber hinaus stellt die Schule den Schülern, die es brauchen, die **technische Ausstattung** zur Verfügung. Die Schuldirektorin hat alle Eltern in mehreren Emails nicht nur über den Vorgang und über die Form des Distanzunterrichts informiert, sondern auch technische Hilfe angeboten. Die Eltern sind hierfür sehr dankbar und äußern dies auch in ihren Emails.

Was den Unterricht angeht, wurde die **Anzahl der Unterrichtsfächer reduziert**, sodass die Schüler nicht so lange an ihren Laptops sitzen müssen. Z.B. wird das Fach Deutsch als Fremdsprache normalerweise mit 3 Wochenstunden belegt. Im Distanzunterricht reduzierte sich die Anzahl der Wochenstunden auf 2 Stunden für jüngere Schüler und auf 1 Stunde pro Woche für ältere Schüler.

Der Stundenplan ist so festgelegt, dass der Distanzunterricht jeden Tag **von 8 bis 11:40** läuft (d.h. die ersten 4 Unterrichtsstunden). In den Fächern, die nicht online unterrichtet werden, werden den Schülern Aufgaben geschickt. Die Schüler müssen die Aufgaben erledigen und zur Kontrolle dem Lehrer zuschicken. Das bedeutet für uns Lehrer mehr „**Sitzstunden**“ am Computer. Vormittags läuft der Unterricht, nachmittags und abends kontrollieren wir die abgegebenen Aufgaben und verfassen ein Feedback. Darüber hinaus bieten wir den Schülern noch **Konsultationen** an, falls sie den Bedarf äußern. Konsultationen werden hauptsächlich von dem Abiturjahrgang genutzt. Es ist traurig, wenn die Öffentlichkeit denkt, die Lehrer hätten jetzt Ferien. Es trifft auf keinen Fall für unsere Schule zu.

Die Lehrer haben in regelmäßigen Abständen Online-Beratungen, die Klassenleiter organisieren **Online-Elternsprechtage** für Eltern und Schüler. Im ersten Halbjahr konnten wir nur die ersten 6 Wochen die Schulbank



https://d48-a.sdn.szn.cz/d_48/c_img_H_L_D/EvvSYW.jpeg?fl=res,600,400,3,ffffff

drücken, danach kam der Lockdown. Also haben wir uns persönlich nur wenig gesehen.

Die Schüler werden wie üblich bewertet, sie bekommen Zensuren auf abgegebene Aufgaben, Tests, Präsentationen – das bestimmt jeder Lehrer selbst. Das **Halbjahreszeugnis** wurde den Schülern zum geplanten Termin zugeschickt. Schriftliche Zeugnisse werden den Schülern in ihrer Präsenzzeit ausgehändigt. Die Schüler wurden mit Zensuren bewertet, nicht verbal (das konnte jede Schule selbst entscheiden).

Wir haben auch den Tag der offenen Tür vorbereitet – Fotos und Links findet man unter www.gjn.cz. Auf dieser Webseite ist eine Menge von Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekten für Schüler aufgeführt. Leider mussten einige **Veranstaltungen abgesagt** werden (z.B. Kennenlernwoche für neue Schüler am Anfang des Schuljahres, Abitur-Abschlussball [*dieser findet in Tschechien bereits im Februar statt, d.h. vor der eigentlichen Abiturprüfung, Red.*], gemeinsames Singen vor Weihnachten, Skikurse, Austauschprogramme). Der Abitur-Abschlussball und die Kennenlernwoche wurden auf den April verschoben und werden in Abhängigkeit von den aktuellen Regeln realisiert. Nach Möglichkeiten finden verschiedene Online-Wettbewerbe in Mathe, Geschichte, Geographie oder Fremdsprachen statt.

Natürlich führen wir Gespräche mit unseren Schülern durch, fragen nach ihrem **Befinden**, nach den Problemen und Meinungen zu dem Distanzunterricht. Die meisten Schüler fanden den Distanzunterricht im Frühling als eine neue, angenehme Abwechslung. Jetzt vermissen sie die Schule, ihre Freunde und Lehrer sehr. Sie sind müde, genervt. Es dauert zu lange und es ist keine Änderung in Sicht... Sehr positiv schätzen viele die Möglichkeit, sich die Arbeitszeit selbständig nach ihren individuellen Vorstellungen einzuteilen. Vom Vorteil ist auch die Tatsache, dass sie nicht so früh aufstehen müssen.

Unsere Lehrer fühlen sich ähnlich. Wir vermissen die Schule, möchten gerne wieder zurück. Auch wenn es kein Honigschlecken war, mit dem Mundschutz 6 Stunden lang täglich zu unterrichten. Es war sehr mühsam und man hat es an unseren Stimmen gemerkt.

Neue Flockdown-Bilder



Petra Houdovká

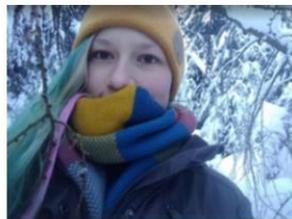


Maximilian Kalous



Winter 2020/21

Štefanová Lída
7/3 tsechisch



Das bin ich



Dies ist der Weg, der neben unserem Haus führt.



Mikulov, 16.2.2021



Wir gingen im eisigen Wasser baden.



Und dann haben wir Engel im Schnee gemacht.



Unser Hund und unsere Katze



Wir haben auch ein Iglu gebaut, aber als es fertig war, war es dunkel.

Kochen und Backen angesagt - Lehrer*innen verraten uns ihre Lieblingsrezepte



Herr Molin präsentiert uns sein **Rosmarin-Hühnchen** (bitte ein Klick auf das Bild)



Herr Pfitzner macht uns Appetit auf **Kräppelchen** (bitte ein Klick auf das Bild)

Vegane Apfel-Kokos-Lauchsuppe mit Tofu

Bei uns zu Hause gibt es nur noch selten Fleisch oder Fisch. Butter und ein Stück Ziegenkäse haben wir zwar immer im Kühlschrank, davon abgesehen essen wir aber meist vegan. Mittlerweile macht mir das Kochen viel mehr Spaß als zu den Zeiten, in denen ich noch Hackfleisch, Sahne, Hähnchenkeulen & Co verwendet habe. Sehr häufig koche ich Gemüse-Currys mit viel Chili und Ingwer. Hier möchte ich euch aber ein Rezept meiner Freundin vorstellen, das auch eure kleinen Geschwister noch nicht zu scharf finden werden: Eine Apfel-Kokos-Lauchsuppe.

Zubereitung:

Die Zwiebel und die Äpfel schälen, klein schneiden und in Kokosöl andünsten. Nun die bereits geschälten und geschnittenen zwei Kartoffeln, Porreestangen und Möhren zugeben und kurz andünsten. Mit 1l Brühe oder heißem Wasser und der Kokosmilch aufgießen und aufkochen, würzen und 10 bis 15min kochen. Mit Zitronensaft abschmecken. Die restliche(n) Kartoffel(n) schälen, reiben und dazugeben und kurz aufkochen. Den Räuchertofu in Kokosöl anbraten und unterrühren – fertig! Diese Suppe schmeckt im Gegensatz zu anderen Suppen am besten direkt nach dem Kochen.

Guten Appetit wünscht

Herr Sperfeld



Zutaten für 4 Personen:

- 1-2 Zwiebeln
- Kokosöl
- 1 bis 2 Äpfel
- 2 bis 3 Porreestangen
- 2 bis 3 Möhren
- 3 bis 4 Kartoffeln
- 1 Dose Kokosmilch
- Gewürze: Kurkuma, Pfeffer, Chili, Meersalz
- 1 Packung (185g) Räuchertofu
- Zitronensaft

Das „Ei gut aus dem Loch“ - ein Tipp von Herrn Schwab (ein Klick auf das Bild)



*Schüler*innen helfen Schüler*innen*

Schüler bieten

Du bist in einem Fach richtig gut, es fällt dir leicht und du kannst dir vorstellen, anderen Schülern, denen es vielleicht nicht so leicht fällt oder die länger gefehlt haben, online oder in der Schule zu helfen, dann melde dich bitte hier!

Schreibt euer Anliegen/Angebot an:

**Schillerfunken
@fsg.lernsax.de**

Wir vermitteln euch dann bzw. publizieren eure Anfrage/euer Angebot - anonym oder mit Namen - im nächsten Schiller-Funken.

Tandempartner Tschechisch Kl. 7 gesucht

Ich habe die Rubrik Schüler*innen helfen Schüler*innen im Schillerfunken gefunden und finde sie sehr gut. Ich bin auf der Suche nach einem "Tandem"partner*in (gern auch Internatsschüler) für das Fach Tschechisch. Aktuell bereitet es mir viele Probleme und ich möchte mich gern verbessern. Vielleicht ist es möglich eine wöchentliche Session zu den aktuellen Unterrichtsthemen durchzuführen.

Schüler suchen

Du hast in einem Fach ein Thema nicht verstanden, du hast länger gefehlt und suchst jemanden, der es dir online oder in der Schule unkompliziert erklärt und hilft oder mal mit dir übt, dann melde dich bitte hier!



Interview mit Frau Fischer und Herrn Hirsch



Unsere neuen Lehrer*innen stellen sich vor (Klick auf eines der Bilder).

Amos und Fritzi auf Reisen: Im Iglu von Christopher

Ein Abenteuer im XXL-Iglu in Gohrisch

Ich heiße Christopher und gehe zurzeit in die 4. Klasse der Grundschule Papstdorf. Auf Amos und Fritzi bin ich gestoßen, weil ich mich mit meinen Eltern hin und wieder auf der Internetseite des FSG über aktuelle Themen informiere und auch den „Schiller-Funken“ lese.

Da meine Familie und ich zum einen den zweiten Lockdown und zum anderen den vielen Schnee im Januar sinnvoll nutzen wollten, kamen wir auf die Idee ein Iglu zu bauen. Da dieses Jahr so viel Schnee fiel, kam ein Iglu von 3 x 4 Meter Grundfläche zustande.

Anfangs haben wir den Schnee in große Behälter geschaufelt und dann Schicht für Schicht aufgetürmt und festgetrampelt. Jeden Tag nach der Arbeit und dem Homeschooling ging es für 2 Stunden raus. Diese Arbeit hat bereits 2 Wochen gedauert. Anschließend haben wir mit Schaufeln und Schippen dem Schneehaufen außen herum eine Form gegeben.

Da danach die ganz kalten Tage folgten, konnte der Schnee sehr gut gefrieren. Erst nach dem eisigen Frost haben wir begonnen das Iglu auszuhöhlen. Auch das hat nochmals 2 Wochen gedauert.

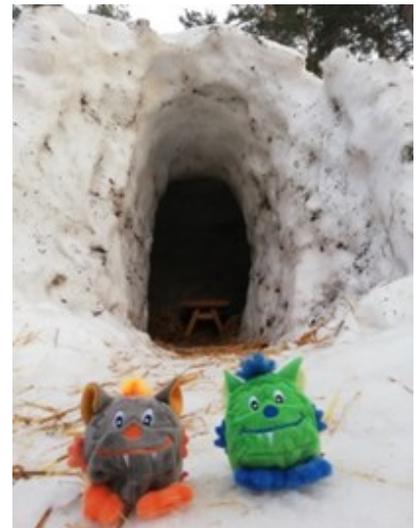
Nun steht in unserem Garten ein 4 Meter hohes Iglu, was uns nicht nur zum Spielen oder Chillen dient, sondern auch unser Platz fürs Abendessen geworden ist.

Letzte Woche durften mich

dann Amos und Fritzi in Gohrisch besuchen. Die beiden sehen natürlich winzig im Vergleich zum Iglu aus, aber sie hatten ihren Spaß - AUF und IM Iglu ;-)

Gestern haben sich beide wieder auf den Weg zum FSG gemacht. Ich hoffe, dass beide ihre Eindrücke vom vielen Schnee, der frischen Luft und dem Iglu verarbeiten können, um anschließend ins nächste Abenteuer zu „schlittern“...äh...reisen...

☺



Interessierte Gastgeber*innen schreiben ihre Adresse bitte an schillerfunken@fsg.lernsax.de. Drei Tage bleiben wir sehr gern, bevor es weiter oder zurück in die Schule geht. Die Fotos unserer Reise möchten wir gern in den *Schiller-Funken* bringen, sodass alle Leser*innen sehen, was wir erlebt haben. Also dann bis bald! Wir freuen uns auf unsere Europa-Reise durch Sachsen und Tschechien.

Studieninformation: Eine Schiller-Absolventin lädt ein

Herzliche Einladung zum Online-Infoabend über Stipendien

Liebe alle,

bestimmt werden viele von euch nach dem Abi was studieren - vielleicht wisst ihr sogar schon, was. Dabei habt ihr die Chance, mit einem Stipendium finanziell und ideell gefördert zu werden. Ihr denkt jetzt vielleicht, das sei nur was für richtige Nerds, aber mit einem relativ guten Abi und etwas sozialem Engagement habt ihr gar keine schlechten Chancen. Ich will euch einfach ermutigen, denn in Deutschland werden jedes Jahr tausende Plätze vergeben – vielleicht ist da für euch ja was dabei? Auch und ganz besonders, wenn deine Eltern vielleicht keine Akademiker sind, du einen Migrationshintergrund hast oder eine chronische Erkrankung, will ich dir Mut dazu machen. Alle, die sich interessieren sind herzlich willkommen!

Wann? Mittwoch, 17. März, 18:30 Uhr

Wo? <https://bbb.schullogin.de/len-pui-gyv-wkj>

Was? Ich werde für euch zunächst ein paar Infos über Stipendien zusammenstellen. Danach könnt ihr mir Fragen zu allem rund um mein Stipendium/Studium stellen. Alles in allem sollten wir nach spätestens 1h fertig sein.

Ich freu mich auf euch!

Eure *Johanna*

Über mich: Ich habe 2016 am Schiller Abi gemacht, war dann 1 Jahr zu einem IJFD in Colorado (USA) und studiere seitdem Medizin in Jena. Seit dem 1. Semester bin ich in der Studienstiftung des deutschen Volkes und aktuell Sprecherin für die Region Thüringen. Das ist ein Riesengeschenk für mich, denn so kann ich mein Studium finanzieren und gleichzeitig richtig wertvolle Erfahrungen im In- und Ausland sammeln. In der Schule wusste ich gar nicht so richtig, dass es so viele Stipendien in Deutschland gibt und habe mich nur durch Zufall beworben. Deshalb möchte ich euch gerne motivieren, euch mal mit dem Thema zu beschäftigen.



Ostereier selbst gemacht: 200 Briefe für Klasse 5



Mit Unterstützung von Frau Košťová hat Herr Molín über 200 Briefe für seine Schüler*innen im TC-Unterricht zum Selbstabholen und Versenden gepackt.

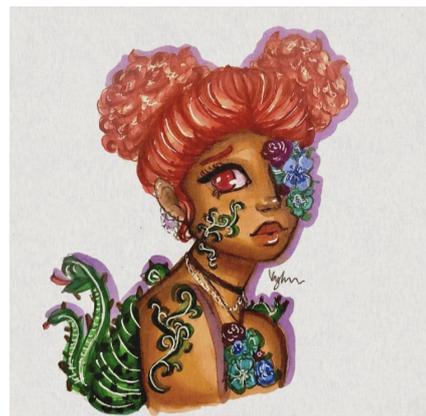
Der Inhalt ist viel versprechend und wir lassen uns überraschen: im nächsten *Schiller-Funken* wird es viele Ergebnisse dieser tollen Aktion zu sehen geben.



Die Klasse 8/3 stellt sich und ihre Ideen vor

AUßERGEWÖHNLICHE SPORTARTEN

Unterwasserhockey ist ein kollektives Spiel, bei dem zwei Teams mit 10 Spielern gegeneinander antreten - sechs auf dem Feld + vier Ersatzspieler (abwechselnd während des Spiels). Jedes Team bemüht sich um die höchstmögliche Punktzahl (Transport des Pucks zum gegnerischen Ziel). Jeder Spieler ist mit einer grundlegenden Tauchausrüstung (Flossen, Maske und Atemschlauch), einem Hockeyschläger und Handschuhen ausgestattet. Es wird mit einem Gummi beschichteten Bleipuck mit einem Gewicht von 1,2 bis 1,5 kg gespielt, damit der Puck besser auf dem Boden gleitet. Der Spielbereich ist 20-25 Meter lang und 12-15 Meter breit. Die Breite der Tore in der Mitte der gegenüberliegenden Enden beträgt 3 Meter. Es wird in einer Tiefe von min. 2 Metern gespielt. Die Spielzeit des Unterwasserhockeys beträgt 2x 15 Minuten mit einer Pause von drei Minuten. Das Spiel wird von drei Schiedsrichtern (Hauptspieler an der Seite des Pools, 2 Seiten im Wasser) und einem Zeitnehmer / Torschützen kontrolliert.



Vielen Dank für diese schönen Beiträge!
Im nächsten *Schiller-Funken* werden interessante Videospiele-Tipps der 8/3 zu lesen sein.

Schriftarten

Handlettering, auch Kalligrafie oder allgemein Verschönerungen der Schriften, ist sehr beliebt geworden und viele Jugendliche, überwiegend Mädchen, nutzen diese Art von Schriftgestaltung, um ihre Mitschriften in der Schule oder einfach einen Text zu verschönern.



Man benutzt dazu Brushpens, die eine bewegliche Spitze haben oder bestimmte Federn für Füller. Es gibt viele Bücher, in denen man diese Schriftarten und Verschönerungen lernen und schließlich auch ausprobieren kann.



Ostern in Tschechien und in Deutschland



Weihnachten und Silvester sind nun schon seit einer Weile vorbei, doch das nächste Fest steht bereits vor der Tür: Ostern. Und während es natürlich viele Gemeinsamkeiten zwischen Tschechien und Deutschland beim und ums Osterfest gibt, sind einige Unterschiede sehr interessant und nennenswert. Zum Beispiel werden Frauen in Tschechien am Ostermontag mit Weidenruten geschlagen. Das bedeutet aber nichts Schlimmes. Ganz im Gegenteil, die Kraft der Weidenzweige soll auf die Frauen übergehen. Männern hingegen werden Kübel mit kaltem Wasser über den Kopf geschüttet. Beide Bräuche stehen für Jugend, Reife und Gesundheit. Außerdem werden Kuchen in Lamm-Form gebacken. In Deutschland wird ebenfalls Lamm gegessen und es gibt mehrere Feiertage um das Osterfest herum, wie den Gründonnerstag, den Ostermontag oder den Karfreitag. Am frühen Morgen am Ostersonntag finden viele Osterfeuer in Deutschland statt.

Eines ist natürlich in beiden Ländern gleich:
alle Kinder suchen Ostereier im Garten oder im Haus.



Bunte Eier, Frühlinglüfte,
Sonnenschein und Bratendlüfte,
heiterer Sinn und Festtagsfrieden,
sei zu Ostern euch beschieden.

Alle Klassen unserer Schule sind herzlich eingeladen, ihre Informationen & Ideen hier zu publizieren und sich vorzustellen!

Ideen für unseren Beratungsraum



Hallo, hier ist wieder der Beratungsraum im 2. OG des Schiller-Gymnasiums. Seit dem letzten Schiller-Funken ist einiges passiert und ich freue mich auf Euren/Ihren Besuch. Herzlichen Dank auch für die tollen Entwürfe von zwei FSG-Schülern, die für mich eingegangen sind (siehe unten). Weitere Ideen können gern an schillerfunken@fsg.lernsax.de geschickt werden, denn auch im Neubau werden Anregungen benötigt.

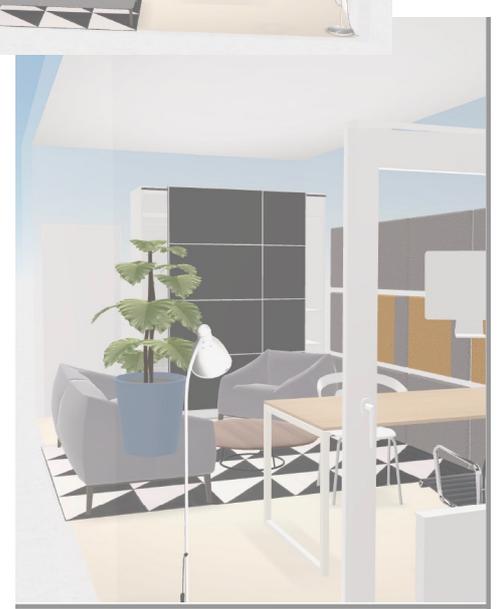
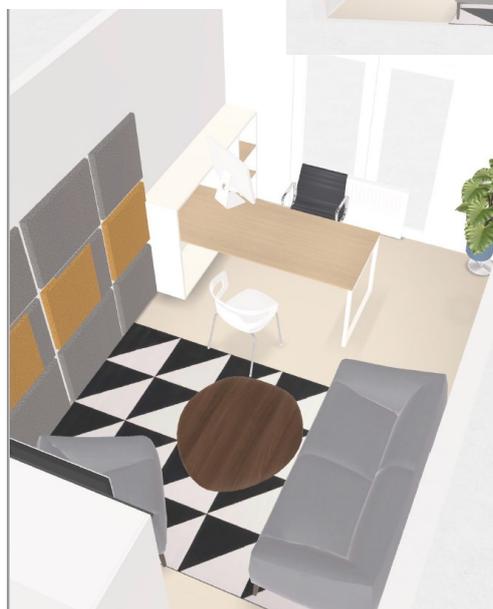
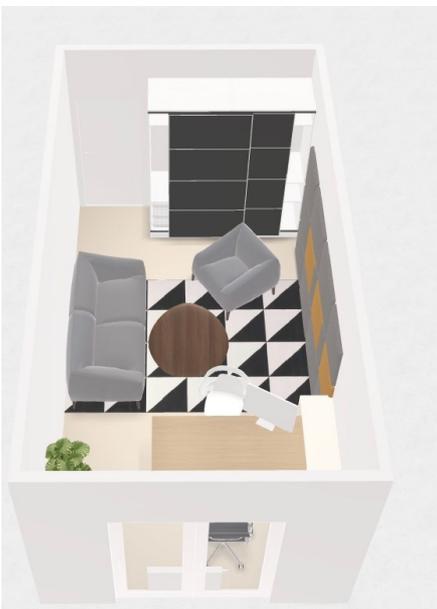


Liebe Redaktion des Schillerfunkens,

in der Februar-Ausgabe habt Ihr nach Ideen für die Einrichtung des Beratungsraums im 2. OG gefragt, damit dieser eine bessere Atmosphäre bieten kann als ein kleines schmales Zimmer. Ich habe mich unter anderem mit meiner Freundin darüber unterhalten, weil sie in dem Thema Einrichtung und Raumplanung etwas Erfahrung und viel Spaß daran hat. Im Anhang können Sie von ihr eine pdf.-Datei finden, in welcher eine mögliche Raumkonzeption in verschiedenen Ansichten abgebildet ist. (Die angegebenen Maße und Proportionen entsprechen natürlich nicht den Raummaßen, sondern sind nur geschätzt.)

Ich hoffe, dass dieser Vorschlag zu Anregungen führt bzw. in dieser Art tatsächlich umgesetzt werden kann.

Beratung/Ruhebereich
Bitte nicht stören
 Bitte nutzen Sie ggf. den Kopierer im 3. OG.
Vielen Dank!



Aufruf zum literarischen Wettbewerb „Liebe in der Zeit von Corona“

Literarischer Wettbewerb zum Thema: „Liebe in der Zeit von Corona“

Hallo Schreiblinge!

„Liebe in den Zeiten von Corona“ ist ein Thema, welches durch den Titel von G.G. Marquez' Roman „Die Liebe in den Zeiten der Cholera“ inspiriert ist.

Die besten literarischen Geschichten erzählen von großen menschlichen Gefühlen - und die Liebe ist auf alle Fälle das größte aller Gefühle. Romeo und Julia ertrotzen sich ihre Liebe mit dem Tod, Othello mordet aus Eifersucht. Anna Karenina begeht wegen einer unglücklichen Liebe Selbstmord und Gretchens Liebe zu Faust führt das junge Mädchen ins Verderben. Aber weg von der Klassik.

Die Liebe rettet Katniss Everdeen das Leben in der Arena und Harry Potter überlebt dank der Liebe seiner Mutter einen der unverzeihlichen Flüche. Gollum dagegen wird durch seine Liebe zum Ring zerstört und Jean-Baptiste Grenouille ist so besessen vom Duft der schönen Laura, dass er zum Mörder wird.

Romantik, Fantasy, Krimi oder Horror!

Es existieren unglaublich viele Formen der Liebe.

Durch die Liebe wird das Leben manchmal kompliziert, aber ohne sie ist es kaum vorstellbar. Und in Corona – Zeiten ist sie wichtiger als je zuvor.

Was meint ihr? Habt ihr schon eine Idee für eine Kurzgeschichte im Kopf?

Wenn ja, nehmt an unserem Wettbewerb teil und schickt uns eure Kurzgeschichte.

Die Regeln:

Alter: 15 – 17 Jahre

Umfang: max.6000 Zeichen (3 Normseiten)

Termin: bis 30.04.2021

E-Mail: czastkova.k@fsg.lernsax.de



Die fünfköpfige Jury setzt sich aus 3 Lehrer*innen sowie 2 Schüler*innen unserer Schule zusammen und wählt die 5 besten Kurzgeschichten aus. Diese werden dann von den Schüler*innen unseres Prager Partnergymnasiums „Jan Neruda“ ins Tschechische übersetzt. Ein ähnlicher Wettbewerb findet auch an unserer Partnerschule statt, so dass die 5 besten tschechischen Kurzgeschichten wiederum von Schüler*innen unseres Gymnasiums ins Deutsche übertragen werden sollen.

Die siegreichen Kurzgeschichten veröffentlichen wir auf der Homepage beider Gymnasien.

Wir freuen uns auf eure Texte!

Eure Jury: Constanze Huber, Veit Magdon, Klára Czastková, Shona Heidrich und Anna Staub

Wir sind für euch da! Sprechzeiten der Lehrer*innen und der Sozialpädagogin

Sprechzeiten der Beratungslehrer

In der Zeit des Distanzunterrichtes bieten unsere Beratungslehrer ihre Sprechzeiten telefonisch unter 03501/781575 (die Telefonnummer der Schule) in folgenden Zeiten an:

Hr. Häcker Montag: 10:30 - 11:00

Fr. Kazdová Freitag: 8:30 - 9:00

Sie haben natürlich weiterhin die Möglichkeit, sie auch über E-Mail zu erreichen:

haecker.m@fsg.lernsax.de,

kazdova.l@fsg.lernsax.de

Die Terminvereinbarung zum Gespräch oder zur Videokonferenz außerhalb der Sprechzeiten ist ebenfalls möglich.

Die Sprechzeiten der Internatsmentor*innen findet ihr hier:

<https://www.schillergymnasium-pirna.de/bina/aktuell-sprechzeiten-internatsmentoren/>

Sprechstunde mit der Sozialpädagogin

Die Sozialpädagogin Frau Zdražilová bietet täglich eine **offene Sprechstunde auch ohne vorheriger Anmeldung montags bis freitags von 19:00 bis 19:30 Uhr** entweder telefonisch

unter: 00493501466233

(Dienstzimmer Internat) oder online via BBB (<https://bbb.schullogin.de/kri-hpl-zmv-g0i>) an.

Darüber hinaus haben Sie/habt Ihr natürlich weiterhin die Möglichkeit, Frau Zdražilová auch über Email

zdrazilova.h@fsg.lernsax.de

zu erreichen.

Themen für die nächsten Ausgaben:

- Kochen & Backen angesagt: Lehrer*innen und Schüler*innen verraten uns ihre Lieblingsrezepte
- Interviews mit unseren neuen Lehrkräften und mit Schüler*innen
- Videospiele-Tipps der 8/3
- Das Team der EuroRegion ElbeLabe
- Im Seminargebäude entsteht ein Tonstudio für jedermann!
- Ostereier aus dem TC-Unterricht

Redakteur*innen gesucht!
Alle Beiträge sind herzlich willkommen!

Frühling im Schulpark (2.3.2021, K. Raum)



www.schillergymnasium-pirna.de

Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße 3, 01796 Pirna

Cornelia Kaanen, stellvertretende Schulleiterin

Dr. Kristian Raum, Schulleiter

E-Mail: sekretariat@fsg.lernsax.de, dr.raum.k@fsg.lernsax.de

Sprechstunden K. Raum (im Büro & per Videokonferenz <https://bbb.schullogin.de/kri-eeen-e1k-vgw>): Montag und Donnerstag 12:00-12:30, Freitag 14:00-14:30

